

Pressemitteilung

An alle
Redaktionen

München, 16-1-2001

Münchener Solarpark 2000 weiter auf Erfolgskurs

- Hohe Renditen für ökologische Stromerzeugung-

Wir können mehr als zufrieden sein, bilanziert Achim Thiel, Mitinitiator des Agenda 21 Projekts Solarpark 2000 das abgelaufene Geschäftsjahr. Denn trotz eines nur mittelmäßigen Sonnenjahres lagen die Erträge mit durchschnittlich produzierten 957 kWh pro kWp weit über den kalkulierten 920 kWh. „Die gute Materialauswahl hat sich erneut bezahlt gemacht“, meint der Geschäftsführer Klaus Gehrlicher, der mit seiner Firma die PV-Anlagen in Moosburg, der Grundschule in Haidhausen und auf dem Briefverteilzentrum in der Arnulfstr. realisiert hatte.

Somit können sich die 137 Münchner Anteilseigner, die über 3.5 Mio DM zum Bau dieser Anlagen zur Verfügung gestellt hatten, auch in diesem Jahr auf eine gute Ausschüttung freuen. „Wir rechnen mit rund 7% Rendite vor Steuern. Damit liegen wir im Vergleich zu ähnlichen Projekten hervorragend, meint Thomas Prudlo Geschäftsführer der Solarpark als Vertreter von Green City. Allerdings ist dies nur möglich, weil die Umweltorganisationen, die Firma Gehrlicher und die Anleger mit gegenseitigem Vertrauen und viel ehrenamtlichem Engagement dieses Projekt managen. So wird die Geschäftsführung ebenso wie die Beiratstätigkeit weiterhin ehrenamtlich bewerkstelligt. Außerdem werden die Dächer von der Stadt München, der Deutschen Post und der Firma Steinbock Boss praktisch unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Ökologie und Demokratie

Seit fast zwei Jahren laufen die drei Teilanlagen haben damit rund eine halbe Million Kilowattstunden produziert. Diese ökologische Stromproduktion hat umgerechnet zu einer Einsparung von ca. 400.000 Kg CO₂ geführt und kann rund 100 energiesparbewußte Familien über 30 Jahre lang versorgen. Besonders positiv wirkt dieses Projekt, weil die Gesellschafter ein umfangreiches Mitspracherecht haben und die Anlagen vor Ort zu einer hohen Identifikation mit dem Projekt führten.

Kommt bald der Solarpark 2001?

Die Nachfrage nach einer Fortsetzung des Projekts ist riesengroß. Mehrere hundert Interessenten konnten damals aufgrund des auslaufenden Förderprogramms nicht mehr mitmachen. Seitdem arbeiten die Initiatoren der Solarpark 2000 an einem Nachfolgeprojekt. Dabei müssen allerdings noch mehrere Klippen, wie zum Beispiel die derzeit überhöhten Modulpreise und ungeklärte Rechtsfragen, genommen werden.

„Wir sind jedoch zuversichtlich, daß wir bald den Solarpark 2001 der Öffentlichkeit vorstellen können“, meint Klaus Gehrlicher, der gerade an der Konzeption arbeitet. Die Stadt München hat dafür seine Unterstützung bereits zugesagt. Geplant ist der Bau einer Großanlage mit rund 500 kWp oder umgerechnet rund 4000 qm Modulfläche.

Nähere Informationen inkl. Bildmaterial erhalten Sie in der Medienlounge der Solarpark im Internet: [www: solarpark.org](http://www.solarpark.org)

Mit der Bitte um Veröffentlichung und
freundlichen Grüßen

Thomas Prudlo

Weitere Auskünfte bekommen Sie

- bei technischen Detailfragen von der Fa. Gehrlicher Umweltschonende Energiesysteme 089-36100098
- bei inhaltlichen und organisatorischen Fragen von Thomas Prudlo, c/o Green City, 48997199